

AL-GHAZĀLĪ  
ERINNERUNG  
AN DEN TOD UND  
DAS LEBEN DANACH  
*Kitāb dhikr al-mawt wa-  
mā ba'dahu.* — Das 40.  
Buch der *Iḥyā' 'ulūm  
ad-dīn*. Übersetzt von  
RADHIA SHUKRULLAH



Buch XL  
der Wiederbelebung  
der Religionswissenschaften  
(*Iḥyāʾ ʿulūm ad-dīn*)

أَحْيَاءُ عُلُومِ الدِّينِ  
لِلْإِمَامِ الْفَرَازِيِّ

# AL-GHAZĀLĪ

ERINNERUNG

AN DEN TOD UND

DAS LEBEN DANACH

*Kitāb dhikr al-mawt wa-*

*mā ba‘dahu.* – Das 40.

Buch der *Iḥyā’ ‘ulūm*

*ad-dīn.* Übersetzt von

RADHIA SHUKRULLAH



Die Cyprus Library  
Centre for the Registration of Books and Serials  
verzeichnet das folgende Werk unter der

ISBN 978–9963–40–050–8

Aus dem Arabischen  
übersetzt von  
RADHIA SHUKRULLAH

Originaltitel:  
Kitāb dhikr al-mawt wa mā ba‘dahu,  
Buch XL der *Iḥyā’ ‘Ulūm ad-Dīn*,  
Al-Imām Abū Ḥāmid Muḥammad ibn Muḥammad al-Ghazālī

2. Auflage 2019  
ISBN 978–9963–40–050–8

© copyright 2014 by Spohr Publishers Limited,  
Lympia/Nikosia, Zypern.  
[[www.spohr-publishers.com](http://www.spohr-publishers.com)]  
Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks,  
der fotomechanischen Wiedergabe und  
der Übersetzung, vorbehalten.  
Druck: Alföldi Printing House.  
Printed in Hungary.

# Inhalt

Vorwort des Herausgebers .....	II
Einleitung .....	13

## E R S T E R   T E I L

---

### D A S   E R S T E   K A P I T E L

Von der Erinnerung an den Tod sowie eine Ermunterung,  
seiner häufig zu gedenken ..... 19

<i>Eine Darlegung der Vorzüglichkeit der Erinnerung an den Tod, wie auch immer diese geartet sei .....</i>	21
<i>Aus den Berichten (ātbār) .....</i>	23
<i>Darlegung des Vorgehens, die Erinnerung an den Tod zu verwirklichen .....</i>	26

### D A S   Z W E I T E   K A P I T E L

Über langfristige Hoffnungen, den hohen Wert  
kurzgehaltener Hoffnungen sowie den Grund für ihre Ausdehnung  
und wie man dagegen angehen kann

<i>Die Vorzüglichkeit kurzgehaltener Hoffnungen .....</i>	29
<i>Aus den Berichten (ātbār) .....</i>	33

ERINNERUNG AN DEN TOD

<i>Eine Darlegung der Ursachen für langfristige Hoffnungen und wie man dagegen angeht</i> .....	42
<i>Darlegung der verschiedenen Rangstufen der Menschen hinsichtlich ihrer langfristigen und kurzgehaltnen Hoffnungen</i> .....	47
<i>Darlegung der Eile des Handelns und eine Warnung vor dem Übel des Aufschiebens</i> .....	50

DAS DRITTE KAPITEL

Vom Todeskampf und seiner heftigen Pein und von  
empfehlenswerten Zuständen beim Nahen des Todes .....

<i>Eine Darlegung der wünschenswerten Zustände während des Sterbens</i> .....	70
<i>Eine Darstellung des Kammers, der bei der Begegnung mit dem Todes- engel empfunden wird, wie in Geschichten in wortloser Sprache [lisān al-ḥāl] zum Ausdruck gebracht wird</i> .....	74

DAS VIERTE KAPITEL

Vom Tode des Gesandten Gottes,  
Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, sowie vom Tode  
der rechtgeleiteten Kalifen nach ihm

<i>Der Tod des Gesandten Gottes, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden</i> .....	81
<i>Der Tod des Abū Bakr aṣ-Ṣiddīq, möge er Allah wohlgefallen</i> .....	102
<i>Der Tod des ‘Umar ibn al-Khaṭṭāb, möge er Allah wohlgefallen</i> .....	106
<i>Der Tod des ‘Utḥmān, möge er Allah wohlgefallen</i> .....	111
<i>Der Tod des ‘Alī, möge Allah sein Antlitz adeln</i> .....	113

INHALT

DAS FÜNFTE KAPITEL

Von den Worten der Kalifen, der Fürsten  
und der Frommen in ihrer Todesstunde ..... 115

*Darlegung der Aussprüche einiger der besonders Rechtschaffenen  
unter den Gefährten und der Folgegeneration (ṭābi‘īn) sowie der Sufis,  
die nach ihnen kamen, Allahs Wohlgefallen auf ihnen allen ..... 120*

DAS SECHSTE KAPITEL

Von den Worten der Weisen  
über Begräbnisse und Friedhöfe und wie  
über den Besuch an Gräbern zu urteilen ist ..... 131

*Eine Darlegung des Zustands im Grabe sowie ihrer Worte am Grab ..... 135*  
*Verse, die man auf Gräbern geschrieben fand ..... 143*  
*Darlegung ihrer Sprüche beim Tode eines Kindes ..... 146*  
*Darlegung des Besuchs von Gräbern und des Bittgebets für den Toten  
und was damit verbunden ist ..... 149*

DAS SIEBENTE KAPITEL

Von der wahren Natur des Todes und von dem,  
was dem Toten im Grabe widerfährt bis zum Ertönen der Posaune

*Eine Darlegung der wahren Natur des Todes ..... 161*  
*Darlegung der Rede des Grabes an den Toten und der Rede der Toten,  
sei es in gewöhnlicher Sprache oder in wortloser Sprache (lisān al-ḥāl),*

## ERINNERUNG AN DEN TOD

<i>die zur Verständigung mit dem Toten klarer ist, als es die gewöhnliche Sprache zur Verständigung mit den Lebenden ist</i> .....	174
<i>Darlegung der Strafe des Grabes und der Befragung durch Munkar und Nakir</i> .....	177
<i>Wie ist der Zustand dessen, der nur ein einziges besaß, wenn dieses einzige ihm genommen wird?</i> .....	184
<i>Darlegung der Befragung durch Munkar und Nakir, deren Erscheinung, die Beengung des Grabes und was weiterhin über die Strafe des Grabes zu sagen ist</i> .....	188

## DAS ACHTE KAPITEL

Über das, was durch Enthüllungen im Traum  
von den Zuständen der Toten bekannt ist ..... 193

<i>Darlegung der Traumvisionen, welche die Zustände der Toten erbellen, sowie von den Handlungen, die im Jenseits von Wert sind</i> .....	201
<i>Darlegung der Traumvisionen der mashayikh, Allah sei ihnen allen gnädig</i> .....	205



INHALT

ZWEITER TEIL

---

Die Zustände des Toten betreffend, vom Augenblick des  
Posaunenstoßes bis zu seiner endgültigen Bleibe im Paradies oder in  
der Hölle, sowie eine ausführliche Beschreibung der Schrecknisse  
und Gefahren, die vor ihm liegen ..... 217

Der Posaunenstoß ..... 221  
Beschreibung des Versammlungsplatzes und der dort Versammelten ... 227

Beschreibung des Schweißes ..... 231  
Beschreibung der Länge des Auferstehungstages ..... 234  
Beschreibung des Auferstehungstages, seiner Heimsuchungen  
und seiner Namen ..... 236  
Beschreibung der Befragung ..... 242  
Beschreibung der Waage ..... 251  
Beschreibung der Widersacher und die Vergeltung von Unrecht ..... 254  
Beschreibung der *širāt* Brücke ..... 264  
Beschreibung der Fürsprache ..... 270  
Beschreibung des heiligen Wasserbeckens ..... 278  
Erörterung der Hölle, ihrer Schrecknisse und Qualen ..... 282  
Erörterung des Paradieses und seiner mannigfachen Wonnen ..... 298  
Beschreibung der Mauer des Paradieses, seines Geländes,  
seiner Bäume und seiner Ströme ..... 306  
Beschreibung der Tracht der Paradiesbewohner, ihrer Ausstattung  
und Ruhelager sowie ihrer Diwane und Zelte ..... 309  
Die Speise der Paradiesbewohner ..... 311  
Beschreibung der großäugigen *Ḥūrīs*  
und der *Wildān* (Paradiesknaben) ..... 313

ERINNERUNG AN DEN TOD

Darlegung verschiedener Eigenschaften	
der Paradiesbewohner, von denen berichtet wird .....	316
Beschreibung der gottseligen Schau und das Gewahren	
Allahs von Angesicht, gesegnet ist Er und erhaben .....	321
Um der Zuversicht willen beschließen wir das Buch mit einem Kapitel	
über die Weite der Barmherzigkeit Allahs des Erhabenen .....	323
ENDNOTEN .....	335
<i>Iḥyāʾ ʿulūm ad-dīn</i> (ÜBERSICHT) .....	346

# بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Vorwort des Herausgebers

IM 40. UND LETZTEN BUCH seiner „Wiederbelebung der Religionswissenschaften“ (*Ihyā’ ‘ulūm ad-dīn*) mit dem Titel „Erinnerung an den Tod und das Leben danach“ (*Kitāb dbikr al-mawt wa mā ba’dabu*) erinnert der Jahrtausendgelehrte ABŪ HĀMID MUḤAMMAD AL-GHAZĀLĪ an den Tod und daran, wie entscheidend wichtig es für uns ist, seiner während unseres Lebens zu gedenken, einem Ereignis nämlich Beachtung und Achtung zu erweisen, das jedem von uns mit jeder Stunde seines Lebens näher und näher rückt und dem wir uns nicht entziehen können.

Das Werk schildert, wie die alten Propheten ﷺ und wie Sayyidunā Muḥammad ﷺ und seine Gefährten رضي الله عنهم den Übergang von diesem in das nächste Leben geschafft haben, wie es sich bei berühmten Sheikhs und Gottesfreunden verhalten hatte und was sie ihren Vertrauten davon und vom Jenseits überhaupt in Träumen übermittelten.

Es berichtet uns erstaunliche und bislang im Abendland kaum gehörte Dinge, daß beispielsweise nach dem Tod geschehene Verletzungen des Körpers von der Seele durchaus wahrgenommen werden und daß mit dem Tod Probleme und Gefahren keineswegs verschwunden sein werden. Es schildert Umstände des Sterbens und all jener Dinge, die uns durch die Offenbarung der heiligen Schrift und die Überlieferung des Propheten ﷺ bekannt geworden sind, in einer nie zuvor erfahrenen Genauigkeit: den Jüngsten Tag,

die Überquerung der Brücke des *ṣirāṭ*, den Eintritt ins Paradies und was über es und eine noch höhere Form der Glückseligkeit im Antlitz des Barmherzigen bekannt wurde.

Es scheint, daß keine Zeit so sehr wie die unsere sich der Beachtung des Todes verschließt, da sie schier unerschöpfliche Mittel der Zerstreuung und Ablenkung anbietet, uns unseres Schicksals ganz und gar unbewußt bleiben zu lassen, auf daß wir in einem Halbschlaf halbgenüßlicher Vergnügungen frustriert vor uns hindösen und, gänzlich unvorbereitet, in den Tod hineinstolpern. Der Weise indes gedenke, so unser Autor, beständig des Todes, weil dieser „der versprochene Treffpunkt für die Begegnung mit seinem Geliebten“ sei, die der Liebende niemals vergesse, da er dem Herrn der Welten nahegebracht wird.

Wir wünschen dem Buche eine weite Verbreitung und hoffen, daß es dazu beiträgt, daß wir erkennen, wie wichtig es für ein erfülltes Leben ist, unseres kommenden Todes häufig zu gedenken, und daß wir, indem wir es tun, so Gott will, im Diesseits und im dem, was ihm folgt, unser großes Glück finden.

*Wa min Allāh at-tawfīq.*

Im Mai 2014, Rajab 1435 \*

SALIM E. SPOHR

\* wenige Tage nachdem unser Sheikh, Muḥammad Nāẓim ‘Ādil al-Ḥaqqānī an-Naqshband, *qaddasa Llāhu sirrabu*, im Alter von gerade 93 Jahren diese Welt verlassen hat. Möge Allāh, *‘azza wa jalla*, ihn reich belohnen: *Fātiḥa!*